

Newsletter III- 2021

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Aktuelles zum Übergang Schule-Beruf im Salzlandkreis

Liebe Leserinnen und Leser,



Sie erhalten die 15. Ausgabe des Newsletters „AJuB - Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis“.

Ziel des aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt geförderten Landesprogramms „Regionales Übergangsmanagement RÜMSA“ ist es, die Übergänge von der Schule über die berufliche Ausbildung oder einem Studium in den Beruf regional so zu gestalten, dass Jugendliche möglichst ohne Umwege und Brüche die Ausbildung oder das Studium beginnen und diese/s erfolgreich abschließen können. Außerdem sollen alle Jugendlichen im Landkreis frühzeitig in der Lage sein, eine möglichst konkrete und regionale Berufsperspektive entwickeln zu können.

Mit diesem Informationsbrief wollen wir Sie regelmäßig über die Programmziele und die aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen im Salzlandkreis rund um das Thema „Übergang Schule-Beruf“ informieren.

Viel Spaß beim Lesen!

Übergangsmanagement im Salzlandkreis

Auch in den Sommermonaten wurde im Rahmen des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf Salzlandkreis an der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit weiter intensiv gearbeitet. Dabei stand u.a. die gemeinsame Vorbereitung der Projektverlängerung für das §48 SGB III - Projekt „Was willst du werden?“ im Fokus der Arbeit. Das Projekt läuft aktuell noch bis zum 31.12.2021 und soll um weitere 9 Monate bis zum 30.09.2022 verlängert werden. Die Vorbereitung wurde durch einen Qualitätszirkel sowie eine Arbeitsgruppe bestehend aus den Rechtskreisen mit der Koordinierungsstelle RÜMSA und des Trägers umgesetzt. Die Antragsstellung zur Verlängerung ist für das 4. Quartal 2021 geplant. Die Finanzierung erfolgt auch im kommenden Jahr über das Landesprogramm RÜMSA Sachsen-Anhalt, den Europäischen Sozialfonds und durch Eigenmittel des Trägers.

Infos zu Projekten aus dem Salzlandkreis

Das Projekt „YOUthPoints – Come In!“, das sich an die Gruppe von Jugendlichen im Salzlandkreis wendet, welche mit einer Vielzahl von Problemen kämpfen, die ihnen den regulären Schulabschluss oder den Beginn einer Ausbildung unmöglich machen oder das Vertrauen in die staatlichen Unterstützungssysteme seit längerem verloren haben, läuft kontinuierlich weiter. Gerade in der aktuellen Pandemie-Phase wird diesen Jugendlichen durch die „YOUthPoints“ eine wichtige Hilfe – auch zusammen mit den vielen Netzwerkpartnern – angeboten.

Inzwischen haben in den vergangenen 3 ½ Jahren bereits 165 Jugendliche am Projekt teilgenommen und wurden 115 wieder in Leistungssysteme integriert sowie über 70 beruflich orientiert.

Newsletter III- 2021

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis



Die vielfältigen Bemühungen, Aktivitäten und komplexen Beratungs- bzw. Unterstützungsangebote der Projektmitarbeiter*innen haben zu diesem Ergebnis beigetragen. Die Angebote wurden von den Jugendlichen gut angenommen bzw. genutzt. Gleichzeitig stellte sich das Projektteam schnell auf die aktuelle Pandemie-Situation ein und entwickelte digitale Angebote wie z.B. Online-Beratungen, um den Kontakt zu den Jugendlichen zu halten und gemeinsam weiter arbeiten zu können.

Dieses Angebot des Landkreises und des Jobcenters sowie der Partner des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf Salzlandkreis im Rahmen des Landesprogramms RÜMSA konnte sich gut etablieren.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Projekt sind auf den Webseiten des Trägerverbundes FAW und BBRZ zu finden:

YOUthPoints – Come In! – www.faw.de

[YOUth Points – Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum e. V. \(bbrz.de\)](http://YOUth Points – Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum e. V. (bbrz.de))

Ein weiteres Projekt im Salzlandkreis - das Berufsorientierungsprojekt „Was willst du werden?“ ist inzwischen auch im 3. Durchführungsjahr.

Bisher konnten über 550 Eltern und über 300 Schüler*innen daran teilnehmen. Zwar waren die Aktivitäten partiell durch die aktuelle pandemische Situation eingeschränkt, dennoch wurden hier alternative Umsetzungsformen und weitere digitale Angebote realisiert.

Die Schüler*innen entdecken hierbei die Berufswelt bei Infoveranstaltungen, Workshops, Betriebserkundungen oder Werkstattbesuchen etc. gemeinsam mit ihren Eltern, denn auch diese erhalten wichtige Informationen und Angebote zur Unterstützung ihrer Kinder im schulischen und berufsorientierenden Prozessen, die sie auch zur späteren Berufswahl ihrer Kinder langfristig anwenden können.

Bisher konnten ca. 450 Eltern und 300 Schüler*innen am Projekt teilnehmen.

Die bisherigen Ergebnisse und methodisch-pädagogischen Ansätze im Projekt sind Grund für eine Fortsetzung des Projektes über die geplante Laufzeit hinaus, mit dem Ziel, die individuelle Persönlichkeit der Schüler*innen der 5. und 6. Klasse zu stärken sowie deren Leistungsfähigkeit und Lernmotivation zu fördern.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Projekt sind auf der Website des Trägers VHS Bildungswerk zu finden:

[Was willst Du werden? - Ein Projekt für Schüler im Salzlandkreis \(bildungswerk.de\)](http://Was willst Du werden? - Ein Projekt für Schüler im Salzlandkreis (bildungswerk.de))



Newsletter III- 2021

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Veranstaltungen und Informationen zu beruflichen Möglichkeiten

MESSE – UPDATES und Ausblick 2021:

Wenn wir auf den Sommer 2021 blicken, konnten einzelne Veranstaltungen zum Thema Berufsorientierung stattfinden..

So u.a. die **10. Berufsfindungsmesse in Bernburg/Saale** im Juli 2021, an der viele Unternehmen, Institutionen und Projekte aus der Region Bernburg teilgenommen haben. In der Region wurden auch im September und Oktober wieder entsprechende Veranstaltungen im Rahmen des Übergangsmanagements in verschiedenen Formen durchgeführt, um allen Jugendlichen, Eltern, Schulen und Unternehmen in diesem Prozess des Übergangs von Schule in eine Ausbildung bzw. in ein Studium zu unterstützen.



Dazu gehörte u.a. die Messe „Handwerk4you“ im September in Magdeburg, die SBOT und BOT im Oktober in Staßfurt bzw. Aschersleben sowie die „Perspektiven“ in Magdeburg im Oktober.

Weiterhin wird im Dezember wieder die „daheimsein“-Messe am 27.12.2021 in der Salzlandsparkasse in Staßfurt stattfinden (daheimsein.com).



Die eingerichtete **Hotline der Berufsberatung** der Agentur für Arbeit Bernburg (Saale) - zur Gewährleistung einer Beratung und Unterstützung sowie Hilfestellung für Jugendliche, Eltern, Schulen und Unternehmen – ist weiterhin aktiv geschaltet (HOTLINE 03471 6890 110).

Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit – mit „YouConnect“



YouConnect
Gut vernetzt. Besser beraten.

Die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit im Arbeitsbündnis Jugend und Beruf Salzlandkreis wird durch verschiedene Bemühungen wie u.a. dem **JASS – Jugendberatung für Ausbildung und Studium im Salzlandkreis** umgesetzt. Neben der Verstärkung der Zusammenarbeit – auch über den Förderzeitraum 2022 hinaus – soll zukünftig bei der gemeinsamen Fallarbeit im JASS auch das Datensystem **YouConnect** zum Einsatz kommen. Das IT-System ermöglicht eine intensive rechtskreisübergreifende Fallarbeit zwischen den beteiligten Akteuren des Jobcenters Salzlandkreis, des Fachdienstes 22 und der Agentur für Arbeit Bernburg. Mit Einwilligung der Kundin/des Kunden können Fälle, an denen mindestens zwei Sozialleistungsträger arbeiten, angelegt werden. Die Träger können sich gegenseitig einladen, Informationen austauschen und Maßnahmen abstimmen, um auch Doppelförderungen o.ä. zu vermeiden oder parallele Hilfsmaßnahmen bzw. Förderpläne zu koordinieren.

Zur Planung und Umsetzung des Softwareeinsatzes fanden umfangreiche Aktivitäten und Absprachen zwischen den beteiligten Partnern im 2. Halbjahr 2021 statt. Zeitnah folgen nun gemeinsame Workshops etc., um die Mitarbeiter*innen der Rechtskreise in die gemeinsame Nutzung einzuweisen.

Newsletter III- 2021

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

JASS Beratungsangebot im Salzlandkreis!



Nachdem im Sommer die Pandemie-Situation direkte Beratungen im JASS nicht zuließ, wurden über die Beratungshotline einzelne Gespräche zu Problemlagen geführt bzw. Anfragen an die relevanten Ansprechpartner*innen der Rechtskreise weitergegeben.

Mit dem Oktober startete das standortbezogene Angebot wieder mit persönlichen Beratungen und Gesprächen, und ratsuchende Jugendliche, Eltern, Großeltern, Lehrer*innen, Mitarbeiter*innen der Netzwerkpartner von Jugendeinrichtungen oder Bildungsträgern etc. konnten das rechtskreisübergreifende Beratungsangebot wieder vor Ort in Anspruch nehmen.

Zur Terminvereinbarung für eine persönliche Beratung steht die **JASS-Hotline** unter der Rufnummer **03471 – 684 1621** zur Verfügung. Wir bitten von Spontanbesuchen im JASS aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation abzusehen.

Die Beratungen finden wie folgt statt:

1. Mittwoch im Monat	Aschersleben	von 14-17 Uhr
2. Mittwoch im Monat	Bernburg/Saale	von 14-17 Uhr
3. Mittwoch im Monat	Schönebeck/Elbe	von 14-17 Uhr
4. Mittwoch im Monat	Staßfurt	von 14-17 Uhr

<https://www.salzlandkreis.de/aktuelles/regionales-übergangsmanagement/komm-ins-jass/>

Impressum:

Salzlandkreis - Fachdienst 23 – Bildung, Integrierte Planung, Amt für Ausbildungsförderung
Koordinierungsstelle RÜMSA des Salzlandkreises:
 Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis
 Breite Str. 22, 06449 Aschersleben
 Email: ruemsa@kreis-slk.de
 Telefon: 03471 684 - 1898

Stand: 10/2021 - Änderungen vorbehalten